

## PROJEKTINFORMATION

### Abfallwirtschaft und 'Zero Waste' in der Türkei: Teil 2A: Abfallrechtsdefinitionen und Ersatzbrennstoff für Zementwerke



Aus Kunststoffabfällen  
erzeugter Ersatzbrennstoff

Quelle: Anja Schwetje,  
Umweltbundesamt

#### Hintergrund

Das türkische Ministerium für Umwelt und Urbanisierung (MoEU) überwacht und regelt die Abfallwirtschaft in der Türkei. Das türkische 'Zero Waste' Programm fördert die Kreislaufwirtschaft und den effizienten Ressourceneinsatz im Land. Dies umfasst verstärkte Anstrengungen zur Erleichterung des Recyclings und der Verwendung ungefährlicher Abfallkomponenten zur Energieerzeugung. Herausforderungen stellen dabei eine unzureichende Prozessorganisation in Verbindung mit mangelndem Bewusstsein für technische Standards und Qualitätssicherung im Zuge der Abfallaufbereitung dar.

#### Projekt

Das Projekt stärkt vor allem die Expertise des MoEU bei der Verwertung nicht gefährlicher Abfälle, zur Abfallhierarchie, zur Anwendung bestimmter Rechtsbegriffe der EU-Abfallrichtlinie (ARRL) sowie zur Erzeugung marktfähiger Ersatzbrennstoffe. Die Arbeit der INTECUS GmbH füllt dabei Wissenslücken bei der Interpretation des Hierarchiekonzepts und der Nebenproduktbestimmungen zum Vollzug der ARRL unter türkischen Bedingungen. Sie beschreibt dabei u.a. geeignete Anforderungen und Maßnahmen für sichere und qualitätskonforme Abfallbrennstoffe aus der lokalen Abfallverarbeitung. Ein 15-seitiges Orientierungspapier erläutert mit abfallspezifischen Beispielen Intentionen, Herausforderungen und Praxisverständnis der EU-Terminologie. Ein Leitfaden informiert zu wesentlichen Aspekten der Aufbereitung von Ersatzbrennstoff für die Zementindustrie und stellt dabei die Qualitätssicherung durch adäquate Aufbereitungsprozesse, Vorsorge- und Kontrollmaßnahmen in den Mittelpunkt. Alle Themen werden in Bezug auf die in Englisch und Türkisch erarbeiteten Dokumente diskutiert.

Stand: Juni 2021

Land: Türkei  
Laufzeit: 07/2020 – 07/2021  
Adressat der Beratung: Türkisches  
Ministerium für Umwelt und Urbanisierung (MoEU)  
Durchführende Organisation: INTECUS GmbH, Abfallwirtschaft und umweltintegratives Management  
Projektnummer: 141441

Fachbegleitung:  
Umweltbundesamt (UBA)  
Anja Schwetje  
Tel.: +49-340-2103-3284  
anja.schwetje@uba.de

Projektkoordination:  
Projektservicestelle BHP im UBA  
Dr. Barbara Beckert  
Tel.: +49-340-2103-2359  
barbara.beckert@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)  
für den Umweltschutz in den  
Staaten Mittel- und Osteuropas,  
des Kaukasus und Zentralasiens  
sowie weiteren an die EU angrenzenden  
Staaten – ein Programm des  
Bundesministeriums für Umwelt,  
Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:  
BHP-info@uba.de

[www.uba.de/projekt Datenbank-beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projekt Datenbank-beratungshilfeprogramm)  
[www.uba.de/beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/beratungshilfeprogramm)